

PARTHENKREUZ

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Borsdorf-Zweenfurth Panitzsch Gerichshain-Althen

ALTHEN BORSDORF PANITZSCH
ZWEENFURTH GERICHSHAIN



Suche
Frieden
und jage
ihm nach!

JAHRESLOSUNG 2019

Psalm 34, 15

Liebe Leserinnen und Leser,



es steht immer noch etwas aus. Das fällt mir spontan zu diesem Wort des Apostel Paulus ein. Ich schreibe diese Zeilen zum Jahreswechsel

2018/2019 und bin gespannt, was das neue Jahr 2019 in meinem persönlichen Leben, aber auch im Großen und Ganzen für mich und uns alle bereithält. Dann, wenn Sie diese Zeilen lesen, liegt der erste Monat des neuen Jahres hinter uns und wir sind wohl wieder in vielen Bereichen im alten Trott. Paulus erinnert mit seinen Worten an das Schicksal von verfolgten und unterdrückten Christen. Das hat er aus Rom gehört – und das hören wir heute ebenfalls von vielen Glaubensgeschwistern weltweit. Es ist zu bewundern – und wohl auch wirklich ein Wunder – dass Gott die Kraft schenkt, Widerwärtigkeit und Verfolgung im Glauben zu

tragen. Es ist eine Stärke des Glaubens, dass er unerträgliche Zustände nie für das letzte Wort Gottes hält, sondern dass uns Gott entgegenkommt – als der mitleidende Gott in Jesus Christus. Es geht nie um Vertröstung – es geht immer um Hoffnung, dass Gottes Liebe zu den Menschen und zu dieser Welt nicht endet an unseren Grenzen. Gerade wenn wir nach dem Aschermittwoch wieder in die Passionszeit gehen, dann wollen wir daran denken, dass in allem Leid auch die Begleitung unseres Gottes verborgen ist.

Im Übrigen stellt der Apostel Paulus unsere Leiden in den großen Horizont von Gottes Schöpfung, die in Leid und Schmerzen lebt. Und wir wissen alle, dass wir mit unserem Lebensstil daran nicht unschuldig sind. Das alles sich bewusst zu werden – und sich der Liebe Gottes zuzuwenden, sind wir mit dem Wort des Apostels eingeladen.

Ihr Thomas Enge, Pfr.



Ich bin überzeugt, dass dieser
Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber **der Herrlichkeit**, die an uns
offenbart werden soll.

Monatsspruch
FEBRUAR
2019

Fünf Kirchen – drei Gemeinden – ein Weg

Liebe Leserinnen und Leser, fast möchte ich mit den Worten beginnen, dass es diese Rubrik ab nächstem Jahr so nicht mehr geben wird. Die umfassende Strukturreform in unserer Landeskirche macht ja auch vor unseren Gemeinden nicht halt. Darüber ist an dieser Stelle immer wieder berichtet worden. Die Frage war nicht mehr, ob sich etwas ändert, die entscheidende Frage für die Kirchenvorstände auch in unserer Region war und ist die Frage, wie diese Veränderung aussehen wird. Unsere drei Kirchenvorstände haben in ihren Sitzungen im November und Dezember 2018 beschlossen, ab dem 01.01.2020 eine vereinigte Kirchgemeinde zu bilden. Das vor uns liegende Jahr 2019 wird also diesen Beschluss umsetzen müssen. Eine der in meinen Augen wichtigen Fragen ist der Name der neuen Kirchgemeinde. Da sind alle Gemeindeglieder nach Ideen gefragt. Es gibt eine Vorgabe: Es muss im Namen eine regionale oder lokale Erkennbarkeit vorliegen. Wenden Sie sich mit Ihren Ideen an mich oder an die Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher. Damit bildet die vereinigte Kirchgemeinde in der Region Borsdorf-Brandis-Machern die größte Einheit und wird anstellende Kirchgemeinde. Das

bedeutet unter anderem, dass alle Mitarbeiter im Verkündigungsdienst dieser Pfarrstelle zugeordnet werden. Mit den Kirchengemeinden Brandis/Beucha und Machern/Püchau wird ein Schwesternkirchverhältnis gebildet, das zunächst fünf Kirchengemeinden umfasst. Die Vereinigung zu jeweils einer Kirchengemeinde in Brandis/Beucha und Machern/Püchau erfolgt dann in den nächsten Jahren.

Weiterhin gibt es zu berichten, dass die Kirchengemeinde Borsdorf-Zweenfurth kurzerhand ein Angebot des Kirchenbezirkes Leipziger Land angenommen hat, das da lautete: Wer übernimmt den reparaturbedürftigen T5-Bus des Kirchenbezirkes? Die Kirchengemeinde hat ihn kostenlos bekommen. Es war eine umfangreiche Reparatur notwendig, die von einer Borsdorfer freien Werkstatt kostengünstig übernommen wurde. Wir möchten diesen Bus gern in der Kinder- und Jugendarbeit nutzen, um gemeinsam Angebote wahrnehmen zu können. So sind in den Winterferien gemeinsame Kinderbibeltage mit und in Machern geplant. Dazu wird der Bus als Shuttle eingesetzt.

Der Bus kann im Pfarramt Borsdorf gegen entsprechende Kosten ausgeliehen werden. Wir hoffen einfach,

dass dieser Schritt zu einer Belebung unserer Kinder- und Jugendarbeit beiträgt.

Wir sind dankbar, dass es für die Reparatur und Unterhaltung des Busses schon einige Spenden gegeben hat und hoffen auf weitere Spenden für die wichtige Arbeit.

Es liegt also ein spannendes Jahr vor uns – möge Gott seinen Segen darauf legen.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihr Th. Enge, Pfr.



Foto: Th. Enge, Pfr.

KUNST UND KULTUR

Sie sind eingeladen!

Sonntag, 3. Februar, 15:00 Uhr, Kirche Panitzsch

Konzert mit Opernarien für Klavier und Orgel
Aneta Růková, Sopran & Josef Kratochvíl, Klavier/Orgel

Sonntag, 17. Februar, 15:00 Uhr, Kirche Panitzsch

Andreas Seller Vernissage – Fotoausstellung „Vom Portraitfoto zur Langzeitbelichtung“ „Vielfalt vor der Linse“
Musikalischer Rahmen – Wolfgang Bjarsch, Orgel

Samstag, 30. März, 20:00 Uhr, Kirche Zweenfurth

Orgelkonzert mit Kantor Wolfgang Roemer

Sonntag, 31. März, 14:30 Uhr, Kirche Panitzsch

2. Panitzscher Kunstauktion 17:00 Uhr Ein Werner Richard Heymann
Programm – „Dass gibt's nur einmal“ bekannte Filmmelodien

Sonntag, 7. April, 16:00 Uhr, Kirche Panitzsch

Johann Sebastian Bach Johannes-Passion - Oratorium für Soli, Chor und Orchester – Concerto Vocale – Mitglieder des Sächsischen Barockorchesters, Leitung: Gotthold Schwarz

Kinderbibeltage „Ritter, Helden, Jammerlappen“ 28.2. - 2.3.2019 für Schulkinder der 1.-6. Klasse Im Gemeindehaus in Machern



Anmeldung => Meldet euch in eurem Pfarramt an!

Hinkommen => Wir haben einen Shuttlebus!

Kosten => 3 Euro pro Tag (Do-Sa) (Material und Verpflegung enthalten)

Helfer => werden gebraucht, bitte melden!

Durchführung => Gemeindepädagogin Sylvia Freitag

Regelmäßige Termine für Kinder

Die Angebote gelten für alle 3 Kirchgemeinden!

Kinderkirche jeden Mittwoch, Panitzsch, Hauptstr. 10, Alte Schule
ab 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr (außer Schulferien)

Christenlehre (außer in den Schulferien)
„Parthekids“ (Kinderkreis Klasse 1-6) mit
Gemeindepädagogin Frau Freitag im
Gemeinderaum Borsdorf jeden Freitag
15:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Die evangelische Jugendarbeit: www.jg-im-leipzig-land.de/termine.php

Kinderkreis für Kinder 3-7 Jahre
einmal im Monat samstags 9:45 Uhr bis 11:30 Uhr
Wegen der Schulferien geänderte Termine:
02.02./ 02.03.2019
**Wegen der Sanierung des Kantorats stehen die Gemeinderäume im Kantorat
Zweenfurth nicht zur Verfügung. Kinderkreis findet im Februar und März 2019 im
Pfarrhaus Borsdorf statt.**



Bei Fragen zur Kinder- und Jugendarbeit wenden Sie
sich an die Gemeindepädagogin Frau Sylvia Freitag
Telefon: (03 42 91) 33 40 61,
freitag.weischlitz@freenet.de

Jubelkonfirmationen

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder zu den Jubelkonfirmationen einladen, brauchen aber die Mithilfe der Jubilare. Wer also in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern möchte oder wo ein Klassentreffen organisiert wird und dabei ein rundes Konfirmationsjubiläum anliegt,

wende sich bitte an das zuständige Pfarramt. Wir beteiligen uns gern mit einem Gottesdienst daran.

*Borsdorf-Zweenfurth 19.05., 10:00 Uhr
Panitzsch 19.05, 10:00 Uhr
Gerichshain-Althen 02.06., 10:00 Uhr*

Borsdorfer Gespräche am 21.02.2019 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Borsdorf

In unserer Reihe der „Borsdorfer Gespräche“ haben wir uns in den Gesprächsrunden Fragen am Lebensende gewidmet. Diese kleine Reihe soll mit Informationen zum Thema „Erbrecht“ fortgesetzt werden.

Früher oder später betrifft das Erbrecht uns alle. So kann ein naher Angehöriger versterben und wir als Erbe in Betracht kommen oder wir entschließen uns dazu, unsere eigenen Angelegenheiten in Bezug auf den Nachlass zu regeln. Aber wie? Damit der letzte Wille des Erblassers auch tatsächlich so umgesetzt wird, wie er sich das vorgestellt hat, sollte sich rechtzeitig mit den Möglichkeiten des Erbrechts ausein-

andergesetzt werden. Soll es bei der gesetzlichen Erbfolge bleiben und was genau ist darunter zu verstehen? Oder doch lieber ein Testament oder ein Erbvertrag machen? Was hat es mit Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsansprüchen auf sich?

Was ist Gesamtrechtsnachfolge und welche Fristen gibt es zu beachten? Diese Liste könnte beliebig fortgesetzt werden. Einen Einblick in das komplexe Thema Erbrecht wird uns Herr Rechtsanwalt Harald Juckeland im Rahmen der Vortragsreihe Borsdorfer Gespräche am 21. Februar 2019, 19:30 Uhr im Pfarrhaus gewähren.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Landesgartenschau in Frankenberg

Wollten Sie schon immer einmal das „Paradies“ kennen lernen? Dann können Sie in der Zeit vom 20. April bis zum 06. Oktober 2019 den „Paradiestreff“ auf der Landesgartenschau

in Frankenberg besuchen. Dort bieten Christen täglich Andachten und weitere Veranstaltungen unter dem Motto „Du und Sein Garten“ an.

Kommt, alles ist bereit!

Weltgebetstag

Slowenien,

Freitag,
01.03.2019



www.weltgebetstag.de

Vorbereitungsabend:

Dienstag 12.02., 19:00 Uhr, im Diakonissenhaus

Freitag 01.03., 19:00 Uhr Gottesdienst im Diakonissenhaus



Schönheitskur für Zweenfurths Mitte Kantorat wird saniert

Endlich ist der Fördermittelbescheid da, der die finanzielle Grundlage für die Sanierung der Fassade, des Daches, des Treppenhauses und der künftigen Gemeinderäume im Zweenfurther Kantorat bildet!

Über viele Jahre, Jahrzehnte haben die Kirchenvorsteher von Borsdorf-Zweenfurth nach Möglichkeiten gesucht, das Gebäude umfassend instand zu setzen.

Bis 2006 konnten die zwei Wohnungen grundhaft mit Krediten saniert werden.

2015 wurde erneut begonnen, nach



finanziellen Wegen für die Sanierung zu suchen.

Die Hoffnung setzten wir in das Förderprogramm der EU für den ländlichen Raum, denn die Kirchgemeinde kann das Projekt trotz kirchlicher Mittel nicht alleine finanzieren.

Durch die Erweiterung der Angebote für Senioren sowie Kinder und Eltern in den letzten Jahren, entstand die Idee, das gesamte Erdgeschoss für die Gemeindegemeinschaft und für öffentliche Angebote zu nutzen und dafür einen barrierearmen Zugang zu schaffen.

Nach langwierigem und umfangreichen Förderverfahren wurden der Kirchgemeinde Borsdorf-Zweenfurth nun EU-Fördermittel i.H.v. 91 T€ bewilligt.

Ohne Unterstützung durch das Regionalmanagement Muldentale, die



Gemeinde Borsdorf und den Landkreis sowie die Landeskirche hätten wir das nicht erreicht.

Noch hoffen wir auf eine Nachbewilligung i.H.v. 15 T€ durch den Landkreis. Die gesamte Bausumme einschließlich Ausstattung beträgt knapp 190 T€.

Im IV.Quartal 2018 haben wir mit der Vorbereitung der Sanierungsarbeiten begonnen und spätestens ab Frühjahr 2019 wird man die Arbeiten an Dach, Fassade und Außenanlagen verfolgen können, die dann im III. Quartal 2019 beendet sein sollen.

Wir sind sehr dankbar, dass die unter Denkmalschutz stehende ehemalige und bis 1925 letzte Schule in Zweenfurth's Dorfmitte für Zweenfurth und Borsdorf, seit den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts als „Kantorat“



bezeichnet, wieder in einen ansehnlichen Zustand versetzt werden kann. Über Spenden für den Bau und die Ausstattung, die nicht Bestandteil der Förderung ist, freuen wir uns und bitten um Überweisung an:

Siehe letzte Seite (Impressum).
Verwendungszweck: 3109 Kantorat

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Freistaat
SACHSEN

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

im Rahmen des



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.eler.sachsen.de



	BORS DORF	DIAKONISSENHAUS	ZWEENFURTH
03. Feb 5. Sonntag vor der Passionszeit		10:00 Uhr Predigtgottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst (Hr. Vikar Rüger)
10. Feb 4. Sonntag vor der Passionszeit	8:30 Uhr  Gottesdienst	10:00 Uhr Predigtgottesdienst	
12. Feb Dienstag	Im Diakonissenhaus 19:00 Uhr Vorbereitungsabend für den Weltgebets-		
17. Feb Septua- gesimae			8:30 Uhr  Gottesdienst
24. Feb Sexagesimae	10:00 Uhr  Gottesdienst	10:00 Uhr Predigtgottesdienst	
01. März Weltgebetsstag	Im Diakonissenhaus Borsdorf 19:00 Uhr - Weltgebetsstag der Frauen - B		
03. März Estomihi			
06. März Ascher- mittwoch			18:30 Uhr Andacht zum Frühjahrsbußtag

GERICHSHAIN	ALTHEN	PANITZSCH
	08:30 Uhr Gottesdienst (Hr. Vikar Rüger)	10:00 Uhr   Gottesdienst
10:00 Uhr  Gottesdienst		10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier)

Freitag

	10:00 Uhr  Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier)
8:30 Uhr  Gottesdienst		10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier)

Bitte schauen Sie unter "Besondere Einladungen"

10:00 Uhr  Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbi- belwoche (Fr. Gem.-Päd. Freitag)	8:30 Uhr  Gottesdienst mit "4 sing for you" (Gospel)	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier)

	BORSDORF	DIAKONISSENHAUS	ZWEENFURTH
10. März Invokavit	10:00 Uhr  Gottesdienst mit KITHEKIS	10:00 Uhr Predigtgottesdienst	
17. März Reminisere		10:00 Uhr Predigtgottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst (Fr. Gem.-Päd. Freitag)
24. März Okuli	8:30 Uhr  Gottesdienst	10:00 Uhr Predigtgottesdienst	
31. März Lätare		10:00 Uhr Predigtgottesdienst	8:30 Uhr Gottesdienst
07. April Judika	10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden		

Infos

Im DH (Diakonissenhaus Borsdorf) hält, wenn nicht anders angemerkt, Frau Rektorin Pfarrerin Müller die Gottesdienste.

Die Gottesdienste hält, wenn nicht anders vermerkt, Pfr. Th. Enge.

Wegen Bauarbeiten im Kantorat finden keine Kindergottesdienste in Zweenfurth statt.

Symbole:

-  Taufe
-  Abendmahl
-  Familiengottesdienst
-  Kirchenkaffee
-  Kindergottesdienst

GERICHSHAIN	ALTHEN	PANITZSCH
<p>8:30 Uhr Gottesdienst</p>		<p>10:00 Uhr  Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier)</p>
	<p>8:30 Uhr Gottesdienst (Fr. Gem.-Päd. Freitag)</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier)</p>
<p>10:00 Uhr   Gottesdienst</p>		
	<p>10:00 Uhr Gottesdienst (Fr. Lektorin Krause)</p>	<p>10:00 Uhr  Gottesdienst (Hr. Vikar Rüger) (Prüfungsgottesdienst)</p>

Krippenspiel 2018 in der Borsdorfer Kirche

30 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 15 Jahren haben zum Heiligen Abend in der Borsdorfer Kirche den über 200 Gästen die Weihnachtsgeschichte gespielt. Drei Engel führten die kleinen und großen Besucher durch die Geschichte von Jesu Geburt und luden zur Weihnachtsfreude ein.

Seit Mitte November wurde dafür fleißig geprobt. Wir danken allen, die zum Gelingen unseres Krippenspiels beigetragen haben: den Kindern für ihren Einsatz und ihre Spielfreude; den Eltern, Omas und Opas für die Hilfe beim Text-Lernen; allen, die rund um die Proben beim Üben, Kaffeetrinken, Basteln und Singen mitgeholfen haben; den jungen Leuten, die für Requisiten und Beleuchtung gesorgt haben; den Gottesdienstbesuchern, die diesmal besonders leise waren, um die Kinder besser zu verstehen; Familie Mäde für Kulissenbau, Heizung und viele Räumarbeiten und jenen, die jetzt noch in der Aufzählung fehlen. Wir wünschen allen, dass etwas von dieser Weihnachtsfreude, die wir miteinander erlebt haben, ins Jahr 2019 hineinstrahlt und wir auch in diesem Jahr wieder mit vielen Mitwirkenden ein berührendes Krippenspiel erleben dürfen.





Macht hoch die Tür die Tor macht weit

Unter diesem Motto öffnete bereits zum 21. Mal am 2. Adventwochenende der Panitzscher Pfarrhof Seine Türen ; Dank vieler fleißiger Helfer und Mitwirkenden.

Trotz nasskalten Wetters kamen viele Besucher, um Freunde und Bekannte zu treffen, dem musikalischen Programm zu lauschen oder dem vertrauten Märchenwald einen Besuch abzustatten. An den Marktständen

gab es außerdem reichlich Leckereien und Geschenkideen.

Für die kleinen Besucher war natürlich ein Höhepunkt der Einzug vom Nikolaus und Knecht Ruprecht. Aufwärmen konnte man sich in der Bastelstube , in der nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene noch Weihnachtliches gestalten konnten. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Mitwirkenden!

Frauke Zschocke



Fotos: Ulbricht Zschocke



Weihnachtsoratorium am 2. Christtag

Seit den traditionellen Aufführungen des Weihnachtsoratoriums am 2. Christtag seit 2004 kann man sich nicht vorstellen, dass es von Jahr zu Jahr noch eine Steigerung geben könne. Aber auch in der Aufführung 2018 haben wir wieder erlebt, dass Gotthold Schwarz förmlich über sich hinaus wächst und es vermag, alle Mitwirkenden mitzureißen und den Funken auf die Konzertgemeinde so überspringen zu lassen, dass allen bewegende Momente und Augenblicke beschert werden, die an die andere Welt Gottes und seine Ewigkeit heran reichen, was Peter Korfmacher in der LVZ v. 17.12. mit "Der Vollkommenheit ziemlich nahe" in einer Besprechung einer Aufführung aller sechs Kantatenteile am 14.12.

in der Thomaskirche überschreibt. Im Grunde handelt es sich bei Bach in Wort und seiner Musik um die Widerspiegelung göttlicher Liebe, die sich in menschlicher Liebe in allen Facetten äußert, die Bach in unvergleichlicher Weise besonders im Weihnachtsoratorium zum Ausdruck bringt und sich wie ein roter Faden oder "was Christum treibt" durch alle sechs Teile zieht und die größte göttlicher Trias ist. In diesem Sinne hoffe und wünsche ich, dass wir in unserer Kirche wieder viele solcher bewegenden Momente erleben werden, wovon ein beigefügtes Foto nur einen schwachen Eindruck zu vermitteln vermag.

Pfr. i.R. Freier

Foto: Pfr. i.R. Reinhard Freier



Jauchzet, Frohlocket!

Am Heiligen Abend war ich wieder mal sehr aufgeregt, Weihnachten hat sich für mich hauptsächlich im Kopf abgespielt. Um Weihnachten in mein Herz zu bekommen, wollte ich gern einen Gottesdienst zu den Feiertagen besuchen. Aber zu Hause hatte ich Gäste und die Zeit mit ihnen war mir auch sehr wichtig, Weihnachten fühlte ich hier hauptsächlich in meinen Händen. Am 26.12. nach dem Frühstück, unsere Gäste waren im Aufbruch, hab ich ein bisschen enttäuscht angemerkt, dass wir doch schon lange mal das berühmte Weihnachtsoratorium in Panitzsch besuchen wollten... 10:45 Uhr – na los, dann aber fix! Versuchen wir es! Als ich schon dachte: ach komm, kein Parkplatz weit und breit, fahren wir wieder heim, 4 Minuten vor 11 Uhr, Auto geparkt und im Stechschritt den Kirchberg hoch. Mit zit-

ternden Waden und japsend wurden wir an der Kirchentür mit den letzten 2 Karten wedelnd herzlich empfangen. Auf der Empore, ganz hinten, ohne Sicht auf den Altarraum ließen wir uns nieder, beruhigten unseren Atem und betrachteten die Atmosphäre um uns herum, lauschten den Worten des Pfarrers und der Liturgie. Das Brausen der Orgel direkt neben uns beeindruckte schon sehr. Doch dann ging es los: Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach – live! Ich bin kein Musikkenner, aber der Eröffnungsschor riss mich von meinem Platz hoch und Tränen schossen mir in die Augen. Jeder Ton des ganzen Konzertes erfüllte mich mit WEIHNACHTEN. Meine Ohren, mein Kopf, mein Herz, mein Leib und meine Seele – alles voll Weihnachten, endlich!

Uta Hilbert



Wendet euer Herz

wieder dem Herrn zu, und
dient ihm allein.

Monatsspruch
MÄRZ
2019

1. SAMUEL 7,3

Althen

Frauentdienst im Gemeinderaum jeden ersten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr, 07.02./ 07.03.

Gerichshain

Kirchenchor im Kirchengemeindezentrum jeden Donnerstag 19:00 bis 20:30 Uhr, Herr Kantor Zimmermann

Frauentdienst jeden 1. Dienstag im Gemeindezentrum 14:30 Uhr, 05.02./ 05.03.

Panitzsch

Seniorenkreis jeweils am ersten Mittwoch des Monats, 15:00 Uhr im Pfarrhaus

Frauenkreis Montag, 14:00 Uhr Pfarrhaus

Kirchenchor Mittwoch, 20:00 Uhr Pfarrhaus (A. Cotta, Tel. 8 84 22)

Kinderchor Freitag, 17:30 bis 18:15 Uhr Pfarrhaus (A. Cotta, Tel. 8 84 22)

Kreativkreis jeden 3. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Pfarrhaus (Chr. Haupt, Tel. 2 23 16)

Borsdorf

offener Bibelkreis Gemeinderaum, alle 2 Wochen dienstags 19:00 Uhr: 05.02./ 19.02./ 05.03./ 19.03.

Ökumenischer Gebetskreis Gemeinderaum letzter Montag im Monat 19:30 Uhr 25.02./ 25.03.

- Gesprächskreis** Gemeinderaum jeden 3. Donnerstag im Monat 19:30 Uhr
21.02. (zugleich „Borsdorfer Gespräch“)/ 21.03.
- Seniorenkreis** Gemeinderaum jeden 2. Dienstag im Monat 14:30 Uhr
12.02./ 12.03.
- Kirchenchor
Borsdorf** in der Kirche Borsdorf mittwochs 19:00 Uhr,
Hr. Kantor Roemer
- Konfirmanden-
unterricht** (außer in den Schulferien)
Klasse 7: jeden Dienstag 17:00-18:00 Uhr Pfarrhaus Borsdorf
Klasse 8: jeden Mittwoch 17:00-18:00 Uhr Pfarrhaus Borsdorf

Zweenfurth

Wegen der Sanierung des Kantorats stehen die Gemeinderäume im Kantorat Zweenfurth nicht zur Verfügung.

Kinderkreis und Frauenkreis finden im Februar und März 2019 im Pfarrhaus Borsdorf statt.

- Frauenkreis** jeweils am letzten Dienstag im Monat 14:30 Uhr
26.02./ 26.03.

UNSERE FÜRBITTEN

Unsere Fürbitte ...

...für unsere Verstorbenen

Frau Gudrun Weber, geb. Papstdorf
aus Borsdorf, zuletzt im Pflegeheim
in Leipzig, im Alter von 96 Jahren

Schwester Annemarie Rossmann
aus Borsdorf im Alter von 87 Jahren

Herr Hans-Jörg Pein aus Borsdorf
im Alter von 65 Jahren

...für die Getaufte, ihre Paten und Familie

Eva Uhlmann aus Borsdorf

Pfarramtsbüro Borsdorf - Zweenfurth

Schulstr. 17, 04451 Borsdorf
Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 3 24 44
kg.borsdorf_zweenfurth@evlks.de

Ansprechpartnerin:

Frau Angelika Mayer

Sprechzeiten:

Mo 09:00 - 12:00 Uhr
Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Borsdorf:

Leipziger Straße 43 a
Telefon: (03 42 91) 2 22 46 oder Pfarramtsbüro
Fax: (03 42 91) 32 72 32

Ansprechpartner: Herr Jörg Oelschläger
friedbo@t-online.de

Pfarrer Thomas Enge

Telefon: (03 42 91) 8 64 62
Fax: (03 42 91) 32 44 44
thomas.enge@evlks.de
*Gespräche nach
Terminvereinbarung!*

Kantor Wolfgang Roemer

Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung Gerichshain - Althen

Seitenstr. 1, 04827 Gerichshain
Telefon: (03 42 92) 7 33 96
Fax: (03 42 92) 7 97 690
kg.gerichshain_althen@evlks.de

Friedhofsverwaltung

Ansprechpartner: Frau Angelika Mayer

Ansprechpartner (Kirchenvorstand):

Frau Uta Hilbert
Telefon: (03 42 91) 31 53 05
uhilbert@gmx.net

Sprechzeiten:

Mo 16:00 - 18:00 Uhr
Mi 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung Panitzsch

Lange Straße 17,
04451 Borsdorf, OT Panitzsch
Telefon: (03 42 91) 8 65 47
Fax: (03 42 91) 2 11 50
kg.panitzsch@evlks.de
www.kirche-panitzsch.de

Sprechzeiten (Büro):

Do 16:00 - 18:00 Uhr

Friedhofsverwaltung:

Pfarramtsbüro
siehe Borsdorf / -Zweenfurth

Pfarrer i.R. Reinhard Freier

Reinhard.Freier@gmx.de

Ansprechpartner (Kirchenvorstand):

Herr Günter Riedel
Telefon: (03 42 91) 8 82 75

Gemeindepädagogin Frau Sylvia Freitag

Telefon: (03 42 91) 33 40 61, freitag.weischlitz@freenet.de

Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks bitte an:

Borsdorf-Zweenfurth

Spenden IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Betreff 3109
Kirchgeld IBAN: DE20 8605 5592 1107 1004 25
Friedhof IBAN: DE39 8605 5592 1187 1015 12

Gerichshain-Althen

Spenden IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Betreff 3114/0110
Kirchgeld IBAN: DE76 8605 5592 1137 1006 44
Friedhof IBAN: DE76 8605 5592 1137 1006 44

Panitzsch

(ein Konto für alles) IBAN: DE58 8605 5592 1147 1090 40

Verantwortlich:

Kirchenvorstände
V. i. S. d. P.
Pfr. Thomas Enge

Druck:

Riedel OHG
Heinrich-Heine-Straße 13a
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Satz: thomasmayer5@gmx.de

Auflage: 1800 Stück

Redaktionsschluss nächstes Parthenkreuz:

01.03. Heft April / Mai 2019 Heft 15

Grafiken: gemeindebrief.evangelisch.de

